

Inhaltsverzeichnis

Redaktionelle Vorbemerkung	7
<i>Volker Kauder</i>	
Eröffnung und Begrüßung	9
<i>Sabine Bergmann-Pohl</i>	
Grußwort des Bundesministeriums für Gesundheit	13
 I. Personenbezogene Hilfen – Konzept und Umsetzung	 15
<i>Heinrich Kunze</i>	
Zeit für einen Paradigmenwechsel: Von institutionszentrierten Angeboten hin zu lebensfeldbezogenen Komplexleistungsprogrammen im gemeindepsychiatrischen Verbund	17
<i>Andreas Crome</i>	
Leitlinien therapeutischer Langzeitbehandlung und Rehabilitation	27
<i>Petra Gromann</i>	
Der „Integrierte Behandlungs- und Rehabilitationsplan“ als Arbeitsmethode und Instrument zur Qualitätssicherung	38
<i>Dieter Stahlkopf</i>	
Ambulante Komplexleistungsprogramme – Produktbeschreibung und Personalbemessung	45
 II. Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen des Sozialrechtes	 55
<i>Rainer Hölzke</i>	
Komplexleistungsprogramme: Möglichkeiten und Grenzen ihrer Umsetzung im gegliederten Sozialrecht	57
<i>Barbara Hüllen</i>	
Die Gestaltung und Finanzierung von integrierten Rehabilitations- und Behandlungsprogrammen durch die Gesetzliche Krankenversicherung	66
<i>Walter Heinen</i>	
Die Gestaltung von integrierten Rehabilitations- und Behandlungsprogrammen durch die Rentenversicherungsträger	74
<i>Gerhard Vigener</i>	
Ambulante Komplexleistungsprogramme und BSHG: Anforderungen an die Träger der Sozialhilfe	82

III. Die Bedeutung der Steuerung für die Umsetzung personenbezogener Hilfen	98
<i>Peter Kruckenberg</i>	
Die Steuerung von Leistungsentwicklung und Finanzierung auf regionaler und Landesebene	91
IV. Die Bedeutung personenbezogener Hilfen aus der Sicht der Angehörigen und der Psychiatrieerfahrenen	103
<i>Ernst Maß</i>	
Bewertung des personenbezogenen Ansatzes aus der Sicht der Angehörigen	105
<i>Hans-Jürgen Claußen</i>	
Die Realität ist anders, als sie scheint – oder: Psychiatrie ist die Geschichte der eigenen Fehler	110
V. Texte aus den Arbeitsgruppen	117
<i>Petra Gromann</i>	
Implementation und Erprobung des Integrierten Behandlungs- und Rehabilitationsplanes	119
<i>Agnes Fabian</i>	
Die praktische Anwendung des Integrierten Behandlungs- und Rehabilitationsplanes – Ergebnisse und Erfahrungen aus Erprobungen und Praxis	122
<i>Heiner Melchinger, Gerhard Holler</i>	
Ambulante Soziotherapie – Zwischenbilanz der Erfahrungen im Modellprojekt „Ambulante Rehabilitation psychisch Kranker“ der Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen	129
<i>Hermann Elgeti, Marc Ziegenbein</i>	
Individuelle Therapieplanung und Casemanagement im Rahmen einer psychiatrischen Institutsambulanz	148
<i>Peter Mrozynski</i>	
Stellungnahme zu den Aufgaben von Kranken-, Rentenversicherung und Sozialhilfe in der psychiatrischen Versorgung	156
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	158